



Bücher für die ganze Familie.

Hans Aanrud

Wo der Schnee leuchtet.

Fünfzehn Geschichten aus Nordland.

Einbandzeichnung von Willi Münch-Khe.

Preis broschiert Mark 3.50, gebunden Mark 5.25.

Inhalt: In alten Tagen — Im Schneetreiben — In den großen Wäldern — Berta Kundstochter — Der alte Sidsel Abendgebet — Als Ola Pastor werden wollte — Diebe im Lichte — Der Sack gehört dir — Simon Venaasen — Ane Pfetter — Weihnachten des fahrenden Volkes — Wo der Schnee leuchtet — Der Seminarist u. Sinn-Kathrine — Wenn der Weihnachtsbranntwein verteilt wird — Der Doktor half.

Aanruds Bücher gehören zu dem Allerbesten der Volksliteratur. Es widerstrebt mir, ihre Vorzüge über den Büchermarkt zu schreien. Eine ständig wachsende Zahl von Sortimentern verwendet sich freiwillig für Aanrud mit großem Erfolge, ihnen empfehle ich auch dieses gute Buch.

A. Ehrenkron-Kidde Die Unzertrennlichen.

Eine Mädchengeschichte.

Einbandzeichnung von Arthur Michaelis.

Ein Buch für Mädchen vom zwölften Jahre an.

Die Monatschrift für Kathol. Lehrerinnen: „Ehrenkron-Kiddes natürliche Art und künstlerisch hervorragende Darstellungskraft haben wir schon bei der Besprechung seines Buches „Mieze Mombergs große Tage“ hervorheben können. Auch hier ist nur zu loben. Die Unzertrennlichen sind Schwestern. Sie kommen mit der Mutter aus Kalkutta, wo der Vater dienstlich zurückbleiben mußte, nach Kopenhagen. Ihr Werdegang in der Heimatstadt des vorzüglichen Vaters ist fein gezeichnet. Der Chinese Schanghai, der fremdländische Mutter, die neugewonnenen Freunde sind von großer Lebenswahrheit. Das Buch ist für größere Mädchen — Backfischalter — bestimmt.“

Preis: Brosch. M. 3.50, gebd. M. 5.25.

Harald Tandrup Die Schicksalsmaus.

Eine Erzählung von
Tieren und Menschen.

Einbandzeichnung von Willi Münch-Khe.

Empfohlen wird das Buch im Leipziger Tageblatt wie folgt: „Nicht nur einer der Helden des Buches heißt Andersen, vom Geiste dieses Dichters ist die Erzählung belebt. Von Anbeginn umgibt uns eine Stimmung, daß wir an Dinge glauben, denen die Sprache der Menschen zu eigen, an Menschen voll stiller Einfachheit und voll reinsten Güte. Was der Dichter auf seine kleine Bühne, ein altes Haus im Armenviertel Kopenhagens, stellt, sind Typen der Menschheit: Geizige, Diebe, harmlose Betrüger, betrogene Betrüger, Einfältige, Gütige. Und in den Tieren wird das Bild der Komödie des Lebens im Kleinen wiederholt. Die Menschen treibt Hunger nach Geld, die Tiere bloß Hunger. Sonst ist der Unterschied gering, nur hier und da einer, eine Ausnahme, dem das Himmelslicht der Liebe auf den dunklen Wegen des Lebens voranleuchtet. Das Buch paßt für große und kleine Kinder, und man liest es nicht nur einmal.“
Dr. R. C.

Preis: Brosch. M. 3.50, gebd. M. 5.25.

Verlag Georg Meiseburger / Leipzig, Querstr. 27